

Aber nicht lange, so zeigt sich rechts durch die Waldung ein anderer Weg; ihn schlagen wir ein.⁵⁾ Betrachte die mächtige Buche — Wie eine Säule der Stamm, die Krone von prächtiger Rundung — Welche dort hinten erscheint, durchschreite im Dorf *Langebrück*⁶⁾ das Thor, über welches die Kunst die Schienen der Eisenbahn legte; Dann, den *Schwarzteich* vorbei, und *Liegau*⁷⁾ im Thale
 nur streifend,
 Steigst du zum *Bade* hinan, dem gedrängten im waldigen Kessel.⁸⁾

Wenig sind der Gebäude, die hier dem Auge sich bieten,
 Keine Ortschaft vereint ihr Leben der einsamen Anstalt;
 Alles ist *Bade*; aber stark die Heilkraft des hiesigen Wassers,
 Treu und erfahren der Arzt,⁹⁾ und gesund und romantisch die Lage,
 Und wer Genesung nur will, wird sicher — *credas experto* —¹⁰⁾
 In gar mancherlei Fällen die rettende Hülfe hier finden.

Doch auch die Freude erhellet mit lächelndem Strahle das
 Hierseyn.
 Siehe, im freien Salon, in der Mitte der andern Gebäude,
 Sammelt gar oft das Concert die Bewohner des *Bads* und der
 Gegend,
 Und unterhaltend vereint die tägliche Tafel die Gäste.
 Aber den höhern Genuß gewähren die reizenden Punkte,
 Die in der Nähe umher nach jeglicher Richtung vorhanden.
 Dort führt ein schattiger Pfad hinauf zum „*Palais*,“ dem
 grandiosen,
 Das, wie ein Märchenschloß, doch auch von Gästen bevölkert,
 Einsam im düsteren Forst auf hellgrünem Rasen dir leuchtet,
 Dort führt ein ähnlicher Gang zum „*Schweizerhaus*,“ ebenfalls
 Wohnung